

Schehat Abel Kader - 1630110

Detiion Lushaj - 1630149

Aufgabe 4.1: Unified Process

Im Unified Process wird ein Software-System inkrementell in aufeinander aufbauenden Iterationen (Stufen bzw. Versionen) entwickelt. Bei einem neuen Software-Entwicklungsprojekt stellt sich nun die Frage, in wie viele Iterationen es unterteilt werden soll.

Beschreiben Sie die Vor- und Nachteile von sehr großen, d.h. eher wenige, Iterationen bzw. sehr kleinen, d.h. eher viele, Iterationen.

Sehr große Iterationen

Vorteil:

- Weniger Redundanz => billiger
- Alle Mitarbeiter beschäftigt

Nachteil:

- Keine schnellen Ergebnisse
- Keine motivierende Mitarbeiter
- Später etwas zum Zeigen für Kunden
- Risiko höher

Sehr kleine Iterationen

Vorteil:

- Schnell Ergebnisse
- Motivierende Mitarbeiter
- Früher etwas zum Zeigen für Kunden
- Risiko geringer

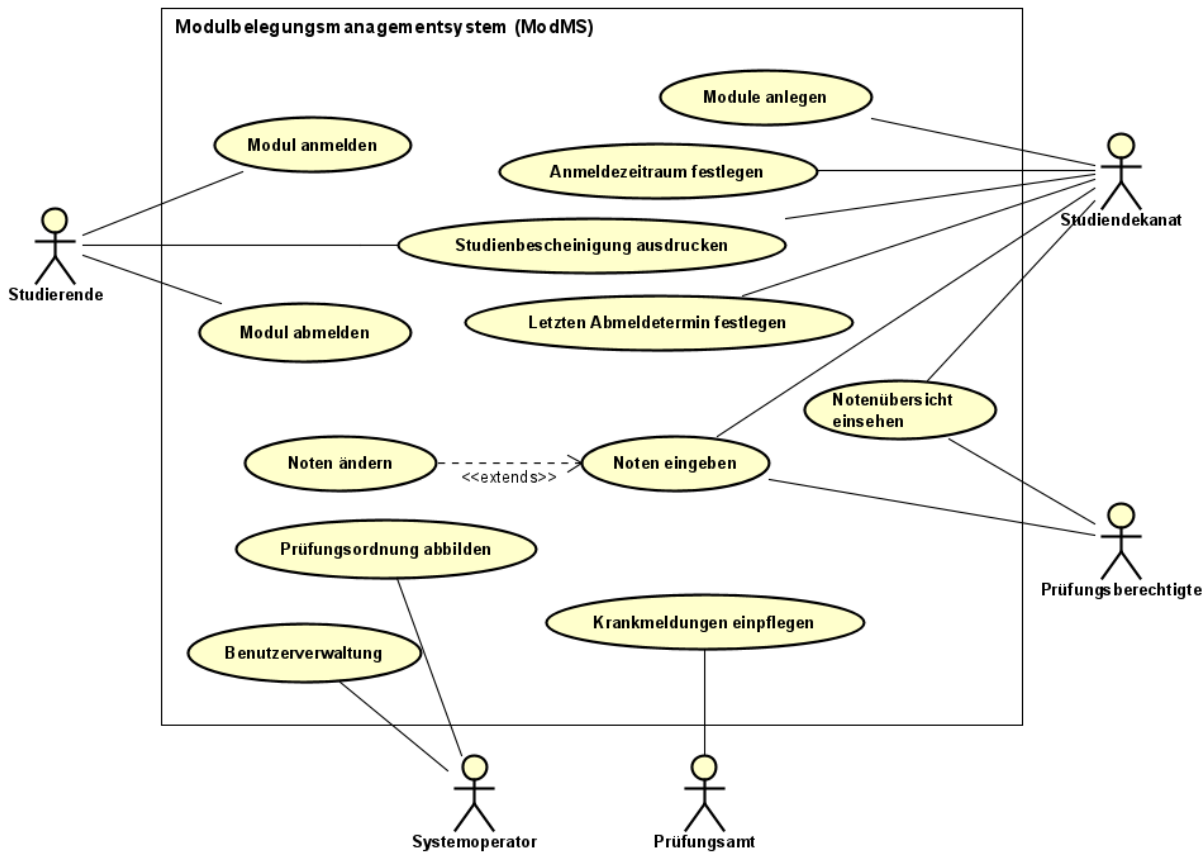
Nachteil:

- Höherer Aufwand => teurer
- Nicht alle Mitarbeiter beschäftigt

Aufgabe 4.2: Anforderungsanalyse – Pflichtaufgabe

a) Erstellen Sie ein Use Case Diagramm. Finden Sie dazu alle Akteure, welche das System benutzen und bestimmen Sie alle Use Cases (Anwendungsfälle).

Strukturieren Sie das Use Case Diagramm ggf. mit Hilfe von <<include>>- und <<extend>>- Beziehungen!

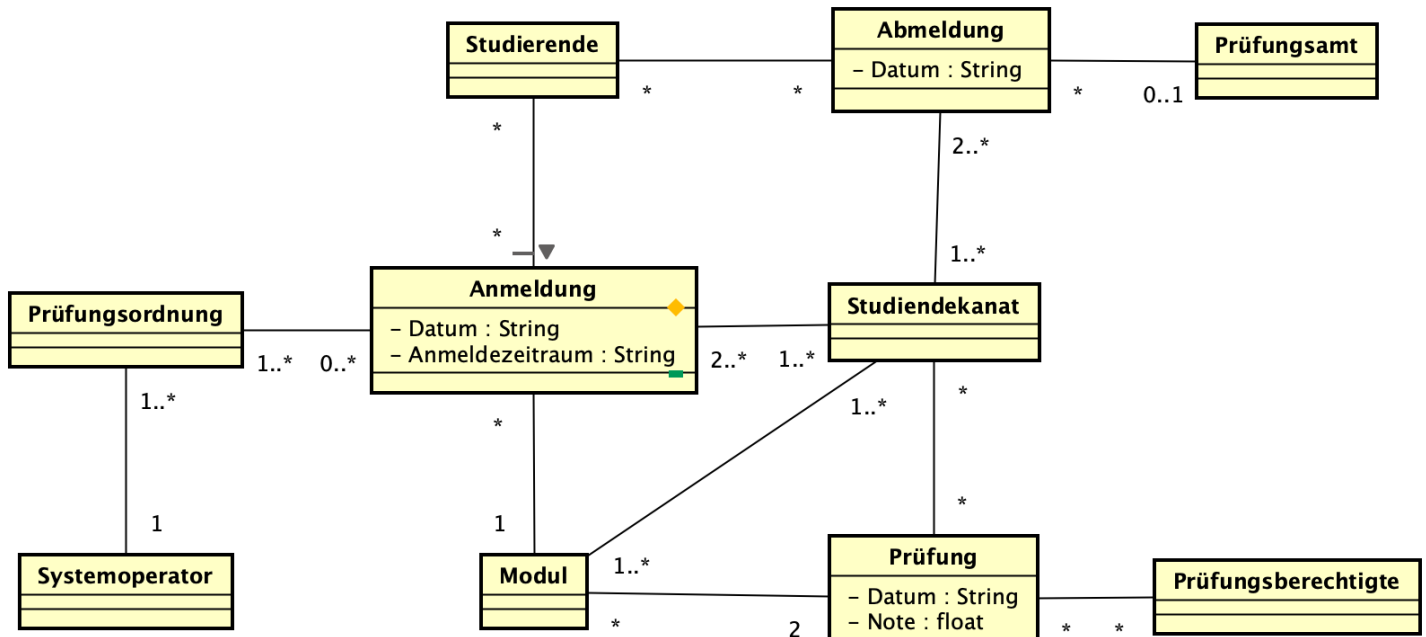


b) Beschreiben Sie die zwei wichtigsten Use Cases.

UC1: Modul anlegen		Akteur: Studiendekanat
Vorbedingung:	-	
Szenario 1:		
Verantwortlichkeiten des Akteurs 1. Modul anlegen auswählen 3. Textfeld anzeigen		Verantwortlichkeiten des Systems 2. Modulnamen eintragen 3. Modul einpflegen. UC endet
Alternativen:	-	
Nachbedingung:	-	

UC2: Modul anmelden		Akteur: Studierender
Vorbedingung:	- Studierende/r im System registriert	
Szenario 1:		
Verantwortlichkeiten des Akteurs 1. Modulübersicht auswählen 3. Zeigt Übersicht aller Module an		Verantwortlichkeiten des Systems 2. Modul auswählen und bestätigen 4. Prüfen ob Anfrage im Anmeldezeitraum stattgefunden 5. Prüfen Voraussetzungen nach Prüfungsordnung erfüllt 6. Anmelden für Prüfung. UC endet
Alternativen:	-	
Nachbedingung:	-	

c) Erstellen Sie ein einfaches Domänenmodell!



d) Bestimmen Sie beispielhaft die wichtigsten nichtfunktionalen Anforderungen für das System.

- **Datenschutz:** Richtlinien wie DSGVO
- **Sicherheit:** Verschlüsselung => eher was Technisches. Beschreiben was man erwartet von der Verschlüsselung
- **Plattformunabhängig:** Apple, Android & verschiedene Browser => auch eher technische je nach Projekt
- **Effizienz:** z.B. Antwortzeit bei Noteneintrag 1s
- **Benutzbarkeit:** z.B. anmelden in nur 2 Klicks
- **Verfügbarkeit:** z.B. in Werktagen von 8 – 20 Uhr zu 95%. Diese sind dann garantiert, es heißt nicht, dass es nicht darüber hinaus im Wochenende läuft